

# Räthsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Solothurnisches Wochenblatt**

Band (Jahr): **5 (1792)**

Heft 13

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Das ertrunkene Weib.

Ein böses Weib, das keinem Dracken wich,  
Die schrecklichste von allen Ruthen  
Des strafenden Geschicks, ersäufte sich  
Und ward ein Spiel der Fluthen.

Ihr Mañ sucht den entseelten Leib,  
Den er mit Sang und Klang begraben wollte,  
Damit als Poldergeist auch nach dem Tod sein Weib  
Ihn ja nicht plagen sollte.

Er fuhr in einem Kahn mit bangem Fleiß  
Den Fluß hinab: er wühlte in Moor und Schlünden,  
Fand ihren Modehut und ihren Modesteiß;  
Sie selbst war nicht zu finden.

Last uns die Gondel drehn, rief endlich Nachbar Zeit,  
Sein Bootsmann, aus: ist sie sich gleich geblieben,  
So hat sie wohl der Geist der Widerspenstigkeit  
Den Strom hinaufgetrieben.

Auflösung des letzten Räthsels. Die Mäßigkeit.  
Auflösung der letzten Charade. Der Armbrust.

### Charade.

Mein Erstes wird im Herbst gemacht;  
Mein Zwenthes deckt die Gasen;  
Mein Ganzes führet ab mit Macht.  
Wer wird mich nun nicht fassen?

---